

Orchesterreise nach Berlin

Unmittelbar nach den Feierlichkeiten zum zwanzigsten Jahrestag nach dem Fall der Mauer war das Erste Orchester in Berlin. Eingeladen hatte das Akkordeon-Orchester Berlin e.V., das vor zwei Jahren zusammen mit dem HAC ein unvergessliches Kirchenkonzert in Bad Krozingen mitgestaltet hatte. Die Musiker reisten in Begleitung von Aktiven aus den Orchestern und von HAC-Fans. Das Konzert im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt trug das Motto „Nord-Süd-Konzert“, verstand sich als musikalische Ergänzung der Ost-West-Festivitäten in der Hauptstadt.

Melodien aus Carmen, von Tom Jones, Greatest Hits und Olé Salsa standen auf dem Programm des Berliner Orchesters unter der Leitung von Detlef Quaas. Im zweiten Teil des Nachmittags gehörte die Bühne dem HAC-Orchester und seiner Dirigentin Birgit Sablowski, die mit brillanten Stücken von Vivaldi, Götz und Piazzolla das Publikum begeisterten.

Eine Konzertreise nach Berlin ist auch auf vielfache Weise eine Kulturreise, die möglichst intensive Eroberung der Stadt eine Selbstverständlichkeit. Nebenbei und mitten drin der fröhliche Umtrieb der Teilnehmer, ob während der Busfahrt oder zu später Stunde im kleinen Kreis.

Die nächste Konzertreise winkt bereits am Horizont, dann aber ein „Süd-Nord-Konzert“, wenn im Juni 2010 Genua uns willkommen heißt.